

29. Juni 2007

### Gefahrenstellen für Kröten und Frösche

#### Aufruf des Naturschutzbundes Niederösterreich

Der Naturschutzbund Niederösterreich hat eine Postkartenaktion gestartet, über die Straßenstrecken bekanntgegeben werden sollen, wo Krötenwanderungen stattfanden und viele Tiere überfahren wurden.

„Wir erhielten in den vergangenen Wochen viele Anrufe besorgter Personen, die uns von Straßen berichteten, wo viele Kröten oder Frösche überfahren wurden. Auf manchen in den Vorjahren gut gesicherten Strecken wurden heuer keine Zäune mehr aufgestellt, weil sich niemand fand, der die Kübel leeren wollte. Um wirksame Hilfe leisten zu können, benötigen wir genaue Informationen über gefährliche Wanderstrecken“, so Geschäftsführerin Mag. Margit Gross.

Die Postkarte mit Angaben, auf welchen Straßenabschnitten die überfahrenen Kröten und Frösche gefunden wurden, sind an den Naturschutzbund Niederösterreich, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5, zu richten, erreichbar per Fax unter 01/4029293 bzw. e-mail unter [noenb@adis.at](mailto:noenb@adis.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)